

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT UND DANKSAGUNG .....	9
I. EINLEITUNG .....	11
II. KOLONIALKRIEG UND LITERATUR .....	21
1. Kolonialkrieg, koloniale Herrschaft und Moderne .....	25
1.1 Gewalt .....	25
1.2 Gegengewalt .....	29
2. Repräsentationen von Kolonialkriegen .....	34
2.1 Gewalt und Trauma .....	34
2.2 Kolonialkrieg, Identität und Alterität .....	39
2.3 Postkoloniale Neuschreibungen der Geschichte .....	42
2.4 Die Bedeutungsgeschichte eines Fotos .....	43
2.5 Forschungsobjekte .....	46
III. DER RIFKRIEG: HISTORISCHER ÜBERBLICK .....	51
1. Die spanisch-marokkanische Vorgeschichte und die Errichtung des Protektorats .....	52
2. Die Familie der Khattabis .....	54
3. Rifkrieg und Rifrepublik .....	55
4. Nach dem Rifkrieg .....	57
5. Das Rifgebiet nach der marokkanischen Unabhängigkeit .....	59
6. Die spanisch-marokkanischen Beziehungen nach der Unabhängigkeit .....	61
IV. DER RIFKRIEG IN DER MAROKKANISCHEN LITERATUR .....	63
1. Der Mythos von Abdelkrim .....	64
2. Der Rifkrieg in den marokkanischen Erinnerungskulturen .....	70
V. DIE POSTKOLONIALE REINTERPRETATION DES RIFKRIEGS IM GRAPHI- SCHEN ROMAN: MOHAMMED NADRANIS <i>L'ÉMIR BEN ABDELKRIM</i> (2008) ..	77
1. Vom politischen Gefangenen zum Karikaturisten .....	78
2. Antikolonialer Widerstand als Heldennarrativ .....	81
3. Simulierte Oraltät und Erinnerungsleistung .....	83

4. Die Geschichte vom Löwen des Rif: die Mythisierung Abdelkrims .....	88
5. Postkoloniale Strategien in Text und Bild .....	92
6. Gute Regierungsführung und politischer Frühling in der marginalisierten Peripherie .....	105
VI. DER RIFKRIEG ALS METAPHER POSTKOLONIALER ERMÄCHTIGUNGS- STRATEGIEN: ABDELHAK SERHANES <i>LES TEMPS NOIRS</i> (2002) .....	
1. Engagement, Gesellschaftskritik und Exil .....	111
2. Politische Dissidenz und Schreiben zwischen den Kulturen: Serhanes Literaturkonzept .....	115
3. Postkolonialer Bildungsroman, Repräsentation des Unabhängig- keitskampfes und die Legende vom Rifkrieg .....	117
4. Narrative Verschränkungen und Bezüge zur volkstümlichen Erzähltradition .....	119
5. Die postkoloniale Verhandlung von Alterität und hybrider Identität .....	122
6. Sprachproblematik zwischen den Kulturen .....	124
7. Abdelkrim und die postkoloniale Aneignung der Waffen des Feindes .....	129
8. Die Kritik an der Selektivität der Historiographie .....	131
9. Abdelkrim und die kritische Reflektion der marokkanischen Moderne .....	134
VII. FIKTIONALISIERTE GESCHICHTE, MYTHISCHE AUSDEUTUNG UND DIE AFFIRMATION DER MAROKKANISCHEN EINHEIT: AHMED BEROHOS <i>ABDEL- KRIM ET LES CAUSES DE LA PROCLAMATION DE LA RÉPUBLIQUE DU RIF</i> (2008) ..	
1. Beroho und der historische Roman .....	140
2. Der universelle Wahrheitsanspruch der fiktionierten Historie: werksinterne Widersprüche .....	148
3. Historiographische Fiktion, Liebesgeschichte, Heldensage .....	151
4. Geschichtsinterpretation und Gegenwartsbezug .....	154
5. Der Rifkrieg und die marokkanische Nation .....	157
6. Tod, Transmutation und Wiedergeburt des göttlich inspirierten Helden: die Mythisierung Abdelkrims .....	159
7. Europäische Vorbilder, Mimikry und postkoloniale Bedeutungs- schichten .....	164
8. <i>Reconquista</i> , zivilisatorische Mission und Kolonialismuskritik ....	167

9. Historische Kontrastierungen: maurisches Al-Andalus und spanisches Protektorat .....	170
10. Abdelkrim als Vorbild und Märtyrer .....	172
VIII. DIE MULTIPERSPEKTIVISCHE REKONSTRUKTION DES RIFKRIEGS: MOHAMED BOUISSEF REKABS <i>EL DÉDALO DE ABDELKRIM</i> (2002) .....	175
1. Die marokkanische Literatur in spanischer Sprache .....	176
2. Bouissef Rekab als Hispanist und Schriftsteller .....	178
3. Fiktionale Geschichtsdarstellung als Hybridisierung von literarischen Formen und Traditionen .....	183
4. Die Funktionen der fragmentierten Erzählweise .....	185
5. Historische Dokumente und orale Traditionen: multimediale Authentifizierungsstrategien .....	187
6. Die Demythisierung Abdelkrims .....	190
7. Das Trauma des einfachen Soldaten .....	194
8. Kulturelle Differenz, literarische Aneignung und der Dialog der Kulturen: postkoloniale und interkulturelle Aspekte .....	198
IX. DER RIFKRIEG IN DER SPANISCHEN LITERATUR .....	207
1. Die Abwesenheit des Rifkriegs in der spanischen Erinnerungskultur .....	209
2. Spanische Orientalismen .....	209
3. Marokko, der Rifkrieg und die ‚zwei Spanien‘ .....	217
4. Die Tradition des spanischen Rifkriegromans: Díaz Fernández, Sender und Barea .....	221
5. Spanien, Marokko und der Rifkrieg nach der <i>transición</i> .....	225
6. Juan Goytisolo und das Ringen um kritische Gegendiskurse .....	227
7. Aktuelle literarische Verarbeitungen des Rifkriegs .....	233
X. DAS LITERARISCHE RIFKRIEG-Projekt LORENZO SILVAS: VOM REISEBERICHT ZUR DEFORMIERTEN REPRÄSENTATION .....	237
1. Realistisches Schreiben, gesellschaftlicher Nutzen und die Suche nach historischer Wahrheit .....	238
2. Die Wiederentdeckung der Geschichte im bereisten Raum: <i>Del Rif al Yebala. Viaje al sueño y la pesadilla de Marruecos</i> (2001) ....	243
2.1 Gegenwart und Vergangenheit: Das Prinzip der Reise .....	245
2.2 Das schwierige Verhältnis zwischen Eigenem und Fremdem ..	248
2.3 Spanische Fiktionen und marokkanische Landschaften .....	256
2.4 Intertextuelle Referenzen und die Ausdeutung des Rifkriegs ..	259

3. Familiengedächtnis, Erinnerungskultur und die Präsenz der Prätexte: <i>El nombre de los nuestros</i> (2001) .....	265
3.1 Heldenmut und Leid der einfachen Soldaten: die Darstellung des Kolonialkriegs .....	269
3.2 Spanien, das Militär und der Kolonialismus .....	275
3.3 Fremdwahrnehmung und koloniale Alterität .....	277
4. Vom Rifkrieg zum Bürgerkrieg: <i>Carta blanca</i> (2004) .....	279
4.1 Grausamkeit des Krieges und esperpentische Realitätserfahrung .....	281
4.2 Die gefährlichen Spiele kleiner Kinder: Gewalttätigkeit und Deformation des kolonialen Projekts .....	290
4.3 Die marokkanische Legende im spanischen Text .....	292
5. Entwicklungen der Rifkriegsdiskurse im Werk von Lorenzo Silva ..	295
 XI. DER RIFKRIEG ALS DOPPELT KODIERTER GEGENDISKURS ZUR OFFIZIEL- LEN VERSION DER GESCHICHTE: FERNANDO GONZÁLEZ' <i>KÁBILA</i> (1980) ...	297
1. Schreiben während und nach der Francozeit: kritische intellektuelle Positionen .....	297
2. Das Protektorat transformiert seine Metropole: Paranoia, totaler Krieg und die Kolonialität franquistischer Herrschaftsstrukturen ..	301
3. Perspektivwechsel, häretischer Fokus und die Geschichte der Verdammten .....	309
4. Sieger und Besiegte, Kolonialkrieg und Bürgerkrieg .....	311
5. Masken und groteske Imitationen: die traurige Logik des Kolonialismus .....	314
6. Verstellungsautomatismen: die linguistischen Konventionen der kolonialen Realität und ihre subversive Ironisierung .....	316
7. Spanische Identität, afrikanisches Erbe und orientalistische Imagination .....	321
 XII. ZUSAMMENFASSUNG .....	325
 ANHANG I – INTERVIEW MIT AHMED BEROHO .....	331
 ANHANG 2 – INTERVIEW MIT MOHAMED BOUISSEF REKAB .....	339
 LITERATURVERZEICHNIS .....	345
 VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN .....	359